



Jeux Dramatiques- Angebot in Schulen

Die Jeux Dramatiques wurden auf der Basis der humanistischen Psychologie und Gestaltherapie von Léon Chancerel in Frankreich um 1930 als pädagogisches Theater begründet.

Jeu = Spiel, bedeutet lustbetonte Bewegungsfreude bei freiwilliger Anpassung an Spielregeln.
Dramatique meint Ausdruck aus dem Erleben im Gegensatz zu Spiel vor Publikum.

Die Jeux Dramatiques/Ausdrucksspiel aus dem inneren Erleben sind:

- eine Form des Theaterspiels mit einfachen Regeln
- ein Weg, verschiedene Rollen zu erproben, innere Impulse und Gefühle auszudrücken
- ein Beitrag zur musischen und ganzheitlich kreativen Erziehung im Unterricht
- eine Möglichkeit zum sozialen Lernen im Klassenverband

Spielverlauf

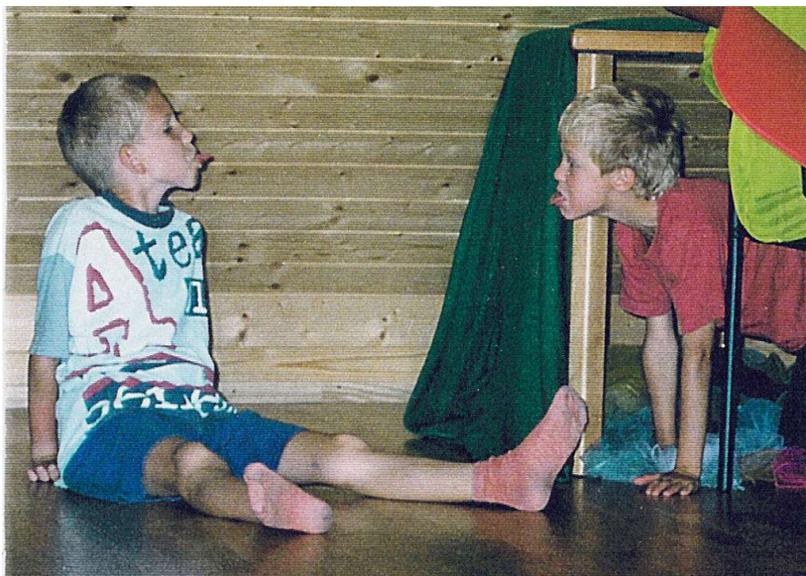
In vorbereitenden Übungen und Einstiegsspielen werden die Sinne und andere Erlebnisbereiche angeregt.

Im Mittelpunkt steht das Hinführen der SpielerInnen zur Identifikation mit einer selbstgewählten Rolle. Wir verwenden unterschiedlichste Materialien z.B.: Texte, Bilder, Musik und Steine zur Rollenfindung.

Jede/r hat die Möglichkeit aktiv mitzuspielen oder die Rolle des Zuschauers zu wählen, und auch so miterlebend dabei zu sein. Die Spielenden können z.B. Menschen, Tiere und Wesen aus der Fantasie, Pflanzen und Naturelemente, Gegenständliches und Symbolhaftes verkörpern. Tücher, Hüte, Bänder liegen bereit zum Verkleiden und Gestalten des Spielplatzes.

Beim spontanen Darstellen der Spielideen stehen das eigene Empfinden und der momentane persönliche Ausdruck im Vordergrund. Die Spielenden brauchen nicht zu reden. Ihr Spiel wird angeregt und begleitet von der Leiterin, welche den jeweiligen Text liest oder erzählt bzw. das momentane Geschehen beschreibt.

Nach dem Spiel – angefüllt von Eindrücken und Erlebnissen – ist Raum für jede/n einzelne/n darüber zu berichten oder zuzuhören.



Spieleinheit: zwei Stunden 120 EUR
bei mehreren Spielen im Schuljahr Preisnachlass
KulturKontakt Austria fördert Jeux Dramatiques Projekte in Schulen.

Meine Arbeit pro Klasse beinhaltet zusätzlich ein Vorgespräch/Telefonat mit der/dem KlassenlehrerIn sowie ein Nachgespräch vor Ort.

Themen werden angeboten oder können von der Klasse oder Lehrkraft vorgeschlagen werden. Alles, was die Klasse oder einzelne beschäftigt, kann Thema sein, wie z.B. Konflikte, Angst, Freundschaft, mein Körper, Sexualität, Aggression, Ausgrenzung, Märchen, Kinder- und Jugendbücher, Familie, Krankenhaus, Lehrstoff aus Geschichte/ Deutsch/Naturkunde/Religion/Geographie.

Je nach Klassenkonstellation, Thema und auf Wunsch der Beteiligten besteht die Möglichkeit die Klasse zu teilen bzw. bei Bedarf mit zwei Jeux Dramatiques LeiterInnen gleichzeitig in zwei Gruppen zu spielen.

Die Spiele finden im Klassen-, Gymnastik-, Musikraum oder Turnsaal statt.

Leitung: Ulrike Waigner, Jahrgang 1961
Rhythmik, Jeux Dramatiques, Breema Bodywork, CranioSacrale Therapie, HeilMassage

Langjährige Berufserfahrung als Jeux Dramatiques Leiterin in Volks- und Hauptschulen, in Kindergärten, in der Integration, im Behindertenbereich und in der Erwachsenenbildung.

Für weitere Information und Terminvereinbarung stehe ich gerne zur Verfügung.

Ulrike Waigner
Jägerstraße 6/9, 1200 Wien
tel: 01/374 68 70
mobil: 0699/1 900 95 33
email: ulrike@waigner.at
web: www.waigner.at